

wird die Plakatwirkung des Blattes in noch höherem Grade als bei „Hausmoderns Almanacka“ desselben Künstlers durch starke Schraffierungen beeinträchtigt. Die fesselnde Darstellung eines Schneeschuhläufers von E. Küsel kündigte die Nordischen Spiele in Stockholm (Abb. 137), die Abbildung eines alten Wachturms, eine Arbeit D. Björcks von großer dekorativer Wucht, eine Ausstellung in Malmö an.

Die meisten schwedischen Buchumschläge sind den französischen darin verwandt, daß sie einen freien, malerischen Charakter haben. Einer der bekanntesten Namen, den wir unter den schwedischen Umschlagskünstlern mehrfach finden, ist der Carl Larssons. Seine bedeutendste Umschlagszeichnung schmückt die 1896 erschienene Nummer der prächtigen Weihnachtsfestschrift „Jul“, die der Stockholmer Künstlerklub alljährlich herausgibt und zu der die erlesensten Kräfte der schwedischen Kunst und Literatur Beiträge liefern. Seiner Art nahe steht die allerliebste und von



☒ Abb. 142. Albert Engström: Umschlag zu „Ibsen i västficksformat“ (Zu Seite 126) ☒

Schalkhaftigkeit erfüllte Darstellung auf „Jul“ 1897 von Elin Westman (Abb. 139). Albert Engström hat in seinem Umschlag zu „Ibsen i västficksformat“ eine geistvolle Karikatur des Dichters gegeben, dessen Kopf eine riesige Löwenmähne umwallt, deren einzelne Strähnen sich zu zahllosen der bekannten Fragezeichen verschlingen, in die Ibsens Dramen auszuklingen pflegen (Abb. 142).

1) Dänemark

Während in Schweden, wenn ich recht unterrichtet bin, die Plakatbewegung schon Ende der neunziger Jahre zum Stillstand gekommen ist und seitdem nur gelegentlich künstlerisch wertvolle Arbeiten entstanden sind, hat die dänische